ICH BIN KRANK

Gestern abend kam ich mit heftigen Kopfschmerzen nach Hause. Schon am Morgen fühlte ich mich nicht ganz wohl: ich nieste und hustete, aber ich hatte kein Fieber und beschloss daher, zur Schule zu gehen. Ich bin doch kein verwöhntes Fräulein, das bei jedem Niesen in Ohnmacht fällt. In der Schule war ich nicht ganz bei der Sache und sprach mit allen in gereiztem Ton, worauf mein Freund mir sagte: “Wenn du krank bist, Olga, so sollst du lieber das Bett hüten und nicht andere Menschen mit Grippe und schlechter Laune anstecken.” Er hatte natürlich recht, aber ich wollte das nicht gestehen. Es war mir auch klar, dass ich mir eine Erkältung zugezogen habe. Woher sonst der Schnupfen und der Husten?

Zu Hause begann ich die Kur: zuerst maß ich die Temperatur. Das Fieber war nicht hoch: 37,8 (siebenunddreißig Komma acht). Muttis Diagnose lautete: Grippe. Dann nahm ich eine Tablette Parazetamol ein und schluckte noch eine Pille Aspirin. Das waren die einzigen Arzneien, die wir zu Hause hatten. Ich wollte noch auf jeden Fall den Hals gurgeln, aber es fehlte die nötige Medizin im Hause. Dann trank ich heißen Tee mit Himbeerkonfitüre und ging sofort zu Bett. Ich fühlte mich schon auf dem Wege zur Besserung. Und wirklich, in der Nacht habe ich tüchtig geschwitzt und bin nun wieder gesund.- Nur der Schnupfen plagt mich noch, aber das ist doch eine Kleinigkeit, nicht wahr?